

Bild: Esta



Die zwei Esta-Absauganlagen sorgen dafür, dass die Mitarbeiter von Infraser Logistics staubfrei arbeiten können.

Staubfrei im Industriepark

LUFTREINIGUNG Wo gearbeitet wird fallen Späne – oder Staub. Bei Infraser Logistics ist das nicht anders. Damit die Mitarbeiter des Unternehmens weiterhin sauber und gesund arbeiten können, hat man sich ein neues, maßgeschneidertes Absaugkonzept ins Haus geholt. Esta Apparatebau installierte das Luftreinigungssystem beim Spezialisten für Kleingebinde.

Jenny Göser

Auf einen Blick

Esta Apparatebau hat für Infraser Logistics im Industriepark Höchst eine neue Absauganlage installiert.

Mit der maßgeschneiderten Anlage sollen bis zu 120.000 verschiedene Kleingebinde staubfrei kommissioniert werden

Das System besteht aus zwei Arbeitsinseln mit jeweils zwei Abfüllanlagen und doppelter Filterung.

Der Industriepark Höchst in Frankfurt am Main zählt mit seinem vier Quadratkilometer großen Gelände zu den größten in Europa. Neben der zentralen Lage und der hervorragenden Verkehrsanbindung profitieren die Unternehmen von der bran-

Jenny Göser ist PR-Managerin bei Esta Apparatebau GmbH & Co. KG in 89250 Senden, Tel. +49 7307 804-871, j.goeser@esta.com

chensspezifischen Versorgungsinfrastruktur.

Heinz-Josef Schupp ist für das Team 3 „Operations und Facilities Services“ des Industriepark Höchst verantwortlich: „Wir kümmern uns um die gesamte Bandbreite an Gebäude-Service-Themen unserer Kunden am Standort, wie Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und auch Sanitäranlagen“. Mit „Kunden“ meint Schupp die rund 90

ansässigen Unternehmen im Industriepark sowie die Dienstleistungsgesellschaften, die zum Standortbetreiber Infraser GmbH & Co. Höchst KG gehören. Immer wieder koordiniert er für seine Kunden auch die Bereitstellung geeigneter Arbeitsschutzeinrichtungen, wie Absaug- und Entstaubungsanlagen.

Auch für Michael Nigl, Betriebsleiter für Abfüllung und Sonderprozesse der Logistiktochtergesellschaft Infraser Logistics GmbH, war Schupp erster Ansprechpartner in Sachen Entstaubung. „Auf einer Fläche von 8.000 Quadratmetern kümmern wir uns unter anderem um die Abfüllung von Mustern, das Lagern von rund 120.000 Kleingebinden, Konfektionierung und Kommissionierung bis hin zum Versand im Auftrag unserer Kunden hier im Industriepark“, erklärt Nigl. Mit der Erweiterung der Kapazitäten entstanden auch vier neue Abfüllarbeitsplätze, für die der Betriebsleiter nach einer geeigneten Absauglösung suchte.

Lösung von der Stange kam nicht in Frage

Dass für die Abfüllarbeitsplätze keine Lösung von der Stange in Frage kam, stand für Schupp schnell fest: „Die Abfüllprozesse verursachen erheblichen Staub, der ungesund und einem sauberen Arbeitsumfeld nicht zuträglich ist. Unser Ziel war es, eine ganzheitliche und maximal effektive Absauglösung zu implementieren, die den Prozessablauf im Idealfall sogar noch optimiert.“ Bei seiner Recherche nach einem geeigneten Hersteller für Absaugtechnik erinnerte sich der Leiter Facility Services an einen anderen Kunden aus dem Industriepark. Der hatte bereits erfolgreich mit Esta Apparatebau aus Senden zusammengearbeitet.

Ein Außendienstmitarbeiter von Esta machte sich vor Ort ein Bild und konzipierte für Infraser Logistics ein maßgeschneidertes Absaugkonzept, das Schupp und Nigl überzeugte: Die beiden Ar-



Die neuen „Entstauber“ sind nicht nur energieeffizienter, sondern auch leiser.

beitsinseln mit je zwei Abfüllarbeitsplätzen stattete Esta mit insgesamt vier Absaugtischen aus. Nigl erklärt: „Die Absaugtische lassen sich individuell auf die Arbeitshöhe des Mitarbeiters einstellen und bieten eine hohe Ergonomie bei den Umfüllarbeiten.“ Jeder Arbeitsbereich wurde zudem mit einer schallgedämmten Kabine dreiseitig eingehaust. So können die Pigmentstäube nicht in angrenzende Arbeitsbereiche entweichen. Sie werden stattdessen über die Rückabsaugwand der Tische effektiv erfasst und über ein verzinktes Wickelfalzrohr zum Esta-Kompaktentstauber Mobex geleitet. Insgesamt sind zwei Entstauber im Einsatz – für jede Arbeitsinsel einer.

99,995 Prozent Abscheidegrad

Der integrierte Prallabscheider der Mobex sortiert zunächst die größeren Partikel aus der angesaugten Luft aus. Das verlängert die Standzeit der Dauerfilterpatronen der Staubklasse M. Auf Wunsch von Betriebsleiter Nigl wurden die Entstauber zusätzlich mit je einem Nachfilter der Staubklasse H ausgestattet. Dieser verfügt über einen Abscheidegrad

von 99,995 Prozent. „Das Absaugsystem läuft im Umluftbetrieb. Im Hinblick auf den Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiter wollten wir daher maximal sicher gehen. Der hohe Filtrationsgrad der Entstauber erlaubt uns die Rückführung der gereinigten Luft in die Arbeitsbereiche. Das rechnet sich auch aus energetischen Gründen für uns“, argumentiert Nigl. Die Mitarbeiter tragen eine persönliche Schutzausrüstung und werden über den offenen Frontbereich der Kabine stets mit sauberer Luft versorgt. Erhöht sich das Staubaufkommen, steht an jeder Arbeitsinsel zusätzlich ein schwenkbarer Absaugarm von Esta griffbereit. Der Arm kann über eine Absperrklappe mit dem Absaugsystem gekoppelt werden.

Die Absaugleistung der Mobex-Kompaktentstauber ist regelbar und beträgt jeweils bis zu 4.400 Kubikmeter pro Stunde. Die Geräte sind mit einem energiesparenden EC-Ventilator ausgestattet, was die Stromkosten vergleichsweise gering hält. „Mit unserem neuen Esta-Arbeitsplatzkonzept samt Absaugung haben wir viele Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Die Luftqualität hat sich in diesem Hallenabschnitt spürbar verbessert“, resümiert Nigl. **MM**